

## Parlamentarischer Vorstoss

2020/221

---

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Investitionsbudget ausschöpfen</b>
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Agostini, Bader Rüedi, Blatter, Brunner, Burgunder, Dätwyler, Degen Michel, Degen Stefan, Dürr, Eugster, Hiltmann, Inäbnit, Kaufmann Andrea, Keller, Kirchmayr Jan, Kirchmayr Klaus, Meier, Ritter, Ryf, Schenker, Scherrer, Schinzel, Strub-Mathys, Stückelberger, Trüssel, Vogt-Düring, Zeller
Eingereicht am:	14. Mai 2020
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

---

Das Coronavirus stellt viele unserer KMU vor existenzielle Herausforderungen. Ganz allgemein sind auch staatliche Investitionen für die regionale Wirtschaft wichtig. Gerade in schwierigen und unsicheren Zeiten – wie das aktuell der Fall ist – sind regionale KMU unbedingt darauf angewiesen, dass die Öffentliche Hand ihre Investitions-Volumina nicht kürzt. Das Investitionsbudget des Kantons Basel-Landschaft beträgt im Jahr 2020 brutto 250,1 Millionen Franken und netto 203,2 Millionen Franken

In der Praxis kann das Investitionsbudget jedoch oftmals nicht vollständig ausgeschöpft werden. So können beispielsweise Sistierungen und Verzögerungen zu Minderausgaben führen. Um Unterschreitungen zu verhindern können Projekte so geplant und vorbereitet werden, dass sie, bei Sistierungen und Verzögerungen, zeitnah lanciert und im laufenden Kalenderjahr kostenwirksam werden.

**Der Regierungsrat wird vor diesem Hintergrund beauftragt sicherzustellen, dass das Investitionsbudget 2020 unbedingt vollständig ausgeschöpft werden. Längerfristig soll der Regierungsrat Massnahmen einleiten, um die Investitionsvolumen möglichst vollständig ausschöpfen zu können.**

---